



AFI-Barometer
Branchenspiegel
Frühjahr 2024

Impressum

Autoren:	Stefan Perini, Maria Elena Iarossi
Projektkoordination:	Stefan Perini
Verantwortlicher im Sinne des Gesetzes:	Andreas Dorigoni
Layout:	Maria Elena Iarossi

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

© AFI 2024

AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org

Gesamtwirtschaft

Erwartungen zur Wirtschaftsentwicklung etwas gedämpft

Eckdaten

Im ersten Quartal des Jahres 2024 arbeiteten genau 225.445 lohnabhängig Beschäftigte für die Südtiroler Wirtschaft, was einem Anstieg von +2,0% gegenüber demselben Quartal im Jahr 2023 entspricht. Teilzeitarbeit (+3,2%) und befristete Arbeitsverträge (+2,5%) nahmen besonders stark zu. Die positive Veränderung bei der Beschäftigung betrifft vor allem die Frauen: +2,3% gegenüber +1,7% bei den Männern. Gleichzeitig ist jedoch zu beachten, dass es den größten prozentualen Anstieg bei der Anzahl der Stunden in der Lohnausgleichskasse seit 2020 gibt – ein eindeutiges Zeichen dafür, dass der Arbeitsmarkt zwar gut, aber nicht sehr gut läuft.

Tabellen auf Seite 8

Stimmungsbild

Die Erwartungen der Arbeitnehmer:innen hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung Südtirols sind im Vergleich zum Vorquartal stabil, aber deutlich schlechter als im selben Quartal des Vorjahres, wo die erste Jahreshälfte von Optimismus geprägt war. Diese Dämpfung der Erwartungen ist auch in Bezug auf andere Aspekte zu verzeichnen. Die finanzielle Situation wird zwar als stabil eingeschätzt und die Entwicklung der Sparfähigkeit verbessert sich leicht, aber die Schwierigkeit, am Ende des Monats noch über die Runden zu kommen, bleibt bestehen. Diese nur scheinbar widersprüchlichen Ergebnisse deuten, aller Voraussicht nach, auf eine teilweise Entlastung der Haushalte auf der Ausgabenseite hin, was auch auf die etwas niedrigeren Energiepreise zurückgeführt werden kann. Dennoch bleibt das wirtschaftliche Umfeld weiter schwierig, was nach wie vor eine umsichtige Verwaltung der Haushaltsmittel erfordert. Die Arbeitslosigkeit wird voraussichtlich stagnieren. Die Erwartungen der Arbeitnehmer:innen hinsichtlich des Verlusts von Arbeitsplätzen und der Suche nach einer gleichwertigen Beschäftigung sind jedoch nicht mehr so positiv wie in den vergangenen Monaten.

Grafiken auf Seite 11

Landwirtschaft

Wachsende Zuversicht jetzt gebremst

Eckdaten

Im ersten Quartal 2024 gab es im Agrarsektor im Durchschnitt 6.569 lohnabhängig Beschäftigte. Im Vergleich zum selben Quartal des Vorjahres stieg die Beschäftigung um +1,2%, was hauptsächlich auf die verstärkte Präsenz von Frauen (+2,1%) zurückzuführen ist. In diesem Sektor gab es eine deutliche Zunahme der Arbeitnehmer:innen unter 30 Jahren (+4,1%), während die Zahl der Arbeitnehmenden in der Altersgruppe 30-49 Jahre zurückgegangen ist. Trotz der in der Landwirtschaft vorherrschenden, oft anstrengenden Tätigkeiten ist ein deutlicher Anstieg der Zahl der über 50-Jährigen zu verzeichnen (+1,6%).

Tabellen auf Seite 12

Stimmungsbild

Die Landwirtschaft ist geprägt von mäßiger Zuversicht. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Index, der die Erwartungen der wirtschaftlichen Entwicklung widerspiegelt, von 3 auf 12 gestiegen – doch im letzten Quartal ist eine leichte Verschlechterung zu beobachten. Die Indizes, welche die Beschäftigungssituation widerspiegeln, zeigen im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Verschlechterung was die Suche nach einem gleichwertigen Job und den Verlust des derzeitigen Arbeitsplatzes anbelangt. Dennoch glauben die in der Landwirtschaft beschäftigten Arbeitnehmer, dass die Arbeitslosigkeit Südtirolweit zurückgehen wird. Die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, bleibt nahe am historischen Tiefstand (-9 Indexpunkte). Auch die Sparfähigkeit bleibt auf einem niedrigen Niveau, allerdings mit einer leichten Verbesserung gegenüber dem Zeitraum 2020-2021.

Grafiken auf Seite 13

Verarbeitendes Gewerbe

Optimistische Erwartungen für das fünfte Quartal in Folge

Eckdaten

Das Verarbeitende Gewerbe beschäftigte im ersten Quartal 2024 durchschnittlich 35.178 Arbeitnehmer:innen, was einem leichten Anstieg von +1,1 gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Anstieg betrifft besonders die Beschäftigung von Frauen (+1,8%), bei den Männern nahm die Beschäftigung in diesem Sektor im Vergleich zum Vorjahr um +0,9% zu. Die positive Veränderung bezieht sich hauptsächlich auf Arbeitnehmer:innen über 50 Jahre, was auch die allgemeine Alterung der Arbeitnehmer untermauert (+3,2%). Die Zahl der Teilzeitarbeitsverhältnisse stieg im Jahresvergleich um +4,7% und im Vergleich zum Vorquartal um +10,9%.

Tabellen auf Seite 14

Stimmungsbild

Die Erwartungen hinsichtlich der Wirtschaftsentwicklung in den nächsten 12 Monaten sind in diesem Sektor besonders positiv. Dieser Optimismus spiegelt sich auch bei der Arbeitslosigkeit wider, für die ein stetiger Rückgang erwartet wird, sowie in der Verbesserung der finanziellen Situation, wo der Index innerhalb eines Jahres von -11 auf +4 gestiegen ist. Die Indizes für die Sparfähigkeit und die Fähigkeit, über die Runden zu kommen, bleiben hingegen auf einem niedrigen Niveau. Das aktuelle Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, ist weiterhin gering.

Grafiken auf Seite 15

Baugewerbe

Sinkende Zuversicht

Eckdaten

Im Baugewerbe waren im ersten Quartal 2024 durchschnittlich 17.658 Personen unselbstständig beschäftigt. Die Zahl der Arbeitnehmer:innen stieg insgesamt leicht an (+0,9%), insbesondere jene der Frauen (+4,7%). Die Arbeitnehmer:innen werden gleichzeitig älter – die über 50-Jährigen nahmen um +3,7 % zu – aber auch die Zahl der jungen Beschäftigten stieg um +2,2%. Im Baugewerbe ist ein bemerkenswerter Anstieg der Teilzeitbeschäftigung zu verzeichnen (+11,0%).

Tabellen auf Seite 16

Stimmungsbild

Der Indikator, der die Erwartungen an die wirtschaftliche Entwicklung widerspiegelt, ist das zweite Quartal in Folge gesunken und liegt nun nur noch einen Punkt über dem Niveau vom zweiten Quartal 2023. Mit -3 ist er jedoch noch deutlich über dem negativen Niveau vom ersten Quartal 2023. Im Sektor bleibt auch die wirtschaftliche Situation der Familien im negativen Bereich. Die Sparfähigkeit verbessert sich zwar, doch handelt es sich hier sicherlich eher um eine Abmilderung der kritischen Situation der Vormonate als um eine Trendwende. Das Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, wird nach wie vor als eher gering eingeschätzt.

Grafiken auf Seite 17

Handel

Zuversicht bleibt, stabile Arbeitssituation

Eckdaten

Der Handel beschäftigte im ersten Quartal 2024 durchschnittlich 31.209 Arbeitnehmer:innen. In diesem Sektor betrifft der Anstieg der lohnabhängig Beschäftigten sowohl Vollzeit- als auch Teilzeitverträge in einem ähnlichen Umfang (+1,2% und +1,4%). Ältere Arbeitnehmer nehmen deutlich stärker zu als jüngere Altersgruppen. Darüber hinaus nahmen vor allem unbefristete Verträge zu (+1,6%), während befristete Verträge mit -0,3% leicht zurückgingen. Im Gegensatz zu anderen Sektoren betrifft der Beschäftigungszuwachs im Handel hauptsächlich Männer (+1,5%) – bei den Frauen beträgt er +1,1%.

Tabellen auf Seite 18

Stimmungsbild

Das allgemeine Bild bestätigt, dass das Vertrauen nach wie vor vorhanden ist. Der Index, welcher die erwartete Wirtschaftsentwicklung widerspiegelt, bleibt stabil. Auch die Arbeitslosigkeit wird als konstant eingestuft, bei geringem Risiko, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren. Hinsichtlich der Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, ist keine Verbesserung zu beobachten, doch zumindest eine langsame Entspannung der finanziellen Lage. Zurückgeführt werden kann dies auf eine Verlangsamung der Inflationsdynamik und auf den Rückgang der Energiekosten, was sich auch auf die gefühlte Sparfähigkeit positiv niederschlägt.

Grafiken auf Seite 19

Gastgewerbe

Eingebremste Euphorie

Eckdaten

Im ersten Quartal 2024 waren im Gastgewerbe 35.192 lohnabhängig Beschäftigte tätig, mit einem deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahr in allen Kategorien und Vertragsarten. Die Daten zeigen zweifellos eine günstige Entwicklung und expandierende Wirtschaft – trotz der schwierigen internationalen Lage und der kriselnden Wirtschaft in wichtigen Märkten wie Deutschland. Hervorzuheben ist insbesondere der stetige Anstieg der männlichen Arbeitskräfte und zwar in einem Sektor, in dem traditionell der Frauenanteil überwiegt: Der Anstieg bei den Männern beträgt +7,2% gegenüber +5,4% bei den Frauen.

Tabellen auf Seite 20

Stimmungsbild

Das Vertrauen der Arbeitnehmer:innen im Gastgewerbe in die allgemeine zukünftige wirtschaftliche Entwicklung ist rückläufig – der entsprechende Index liegt nur noch einen Punkt über dem Vorjahresniveau – was die gebremste Euphorie der letzten Monate untermauert. Tatsächlich schwächte sich der Index im letzten Quartal von +24 auf +16 Punkten ab. Der eingebremste Optimismus der Arbeitnehmer:innen spiegelt sich auch in den etwas bescheidener ausfallenden beschäftigungsbezogenen Indikatoren wider. Die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, und die erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der Familie bleiben recht stabil und sind im Vergleich zu den anderen untersuchten Sektoren weit weniger kritisch. Die Sparfähigkeit verbessert sich langsam, aber stetig: Der Index steigt von -5 vor einem Jahr auf +7 Indexpunkte.

Grafiken auf Seite 21

Öffentlicher Sektor

Wechsel des Arbeitsplatzes wird schwieriger

Eckdaten

Im Durchschnitt waren im ersten Quartal 2024 exakt 56.809 Personen im öffentlichen Sektor beschäftigt (+0,8% gegenüber dem Vorjahresquartal). Dieser Wirtschaftsbereich stellt 25,2% aller Erwerbstätigen in Südtirol dar. Der Anteil der Männer in diesem Sektor ist leicht zurückgegangen. Die Zahl der Erwerbstätigen unter 30 Jahren (+2,2%) und über 50 Jahren (+3,0%) stieg hingegen zulasten der 30- bis 49-Jährigen (-1,6%). Die Zahl der befristeten und unbefristeten Verträge nahm gleichermaßen um +0,8% zu.

Tabellen auf Seite 22

Stimmungsbild

Im Allgemeinen sind die Schwankungen der Erwartungen im öffentlichen Sektor geringer als in anderen Sektoren. Dennoch ist der Index, der die Erwartungen betreffend die Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft widerspiegelt, nach dem Rückgang im Jahr 2021 und im Herbst 2022 nun deutlich gestiegen und hat mit +10 Indexpunkten wieder das Niveau der Vorjahre erreicht. Auch die Arbeitsmarktindikatoren haben sich verbessert. Unter den öffentlich Bediensteten bleibt das wahrgenommene Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, gering. Gleichzeitig findet die zunehmende Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, Bestätigung.

Grafiken auf Seite 23

Private Dienstleistungen

Verbesserung der wirtschaftlichen Lage erwartet

Eckdaten

Im Durchschnitt waren im ersten Quartal 2024 genau 42.829 Arbeitnehmer:innen im Sektor der privaten Dienstleister beschäftigt, d.h. +1,9% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, womit der Sektor nun 19% der Arbeitsplätze in Südtirol stellt. Die Zahl der befristeten Arbeitsverträge stieg besonders stark an (+2,8%), während die Zahl der unbefristeten Arbeitsverträge nur in geringerem Maße zulegen (+1,7%). In diesem überwiegend männlich geprägten Sektor stieg die Frauenbeschäftigung im vergangenen Jahr deutlich stärker an (+2,5% gegenüber +1,5%). Etwa die Hälfte der Beschäftigten in diesem Sektor arbeitet mit einem Teilzeitvertrag und diese Art von Verträgen nimmt auch weiter zu (+3,9%).

Tabellen auf Seite 24

Stimmungsbild

Im Sektor der privaten Dienstleistungen haben sich die Erwartungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung in Südtirol im vergangenen Jahr nur leicht von -4 auf +2 verbessert. Was die zukünftige Entwicklung der Arbeitslosigkeit anbelangt, bleibt der Indikator mit rund 2 Indexpunkten stabil. Die Indikatoren betreffend die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen und die Sparfähigkeit der eigenen Familie verbessern sich nach dem Tiefststand im letzten Jahr leicht. Der eigene Arbeitsplatz wird als weitgehend sicher empfunden und die Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, wird als tendenziell gering beschrieben. Sie bleibt mit rund 12 Indexpunkten stabil.

Grafiken auf Seite 25

Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	225.445	223.578	221.110	+ 0,8	+ 2,0	Q1.2024
- davon Männer	116.642	117.060	114.739	- 0,4	+ 1,7	Q1.2024
- davon Frauen	108.802	106.517	106.372	+ 2,1	+ 2,3	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	47.166	46.295	45.959	+ 1,9	+ 2,6	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	101.852	101.639	101.644	+ 0,2	+ 0,2	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	76.425	75.644	73.507	+ 1,0	+ 4,0	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	165.617	165.070	162.715	+ 0,3	+ 1,8	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	59.827	58.508	58.395	+ 2,3	+ 2,5	Q1.2024
- davon Vollzeit	159.917	159.640	157.589	+ 0,2	+ 1,5	Q1.2024
- davon Teilzeit	65.528	63.937	63.521	+ 2,5	+ 3,2	Q1.2024
Lehrlinge	5.969	5.812	5.857	+ 2,7	+ 1,9	Q1.2024
- davon Männer	4.125	4.049	4.066	+ 1,9	+ 1,5	Q1.2024
- davon Frauen	1.844	1.762	1.790	+ 4,6	+ 3,0	Q1.2024
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Lohnausgleichskasse (genehmigte Stunden)	617.806	280.842	212.221	+ 120,0	+ 191,1	Q1.2024
- ordentliche	534.921	280.842	209.232	+ 90,5	+ 155,7	Q1.2024
- Sonderlohnaugleichskasse	82.885	-	2.989	-	+ 2673,0	Q1.2024
- außerordentliche	-	-	-	-	-	Q1.2024
- Arbeiter	598.130	257.162	192.297	+ 132,6	+ 211,0	Q1.2024
- Angestellte	19.676	23.680	19.924	- 16,9	- 1,2	Q1.2024
Quelle: NISF						

© AFI 2024

Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Arbeitslosigkeit						
Eingetragene Personen mit Arbeitslosenstatus	16.545	12.216	16.739	+ 35,4	- 1,2	Q1.2024
- davon Männer	6.862	4.803	6.912	+ 42,9	- 0,7	Q1.2024
- davon Frauen	9.683	7.414	9.826	+ 30,6	- 1,5	Q1.2024
- davon ≤ 24 Jahre	2.281	1.469	2.284	+ 55,3	- 0,1	Q1.2024
- davon 25 - 49 Jahre	9.640	7.219	9.808	+ 33,5	- 1,7	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	4.624	3.529	4.810	+ 31,0	- 3,9	Q1.2024
Bildungsniveau						
- Grundschule / ohne Abschluss	1.516	1.259	1.938	+ 20,4	- 21,8	Q1.2024
- Mittelschule	7.276	4.883	7.290	+ 49,0	- 0,2	Q1.2024
- Fach- oder Berufsschule	3.996	2.728	3.866	+ 46,5	+ 3,4	Q1.2024
- Oberschule	2.727	2.322	2.778	+ 17,4	- 1,8	Q1.2024
- Universität	1.032	1.025	1.031	+ 0,6	+ 0,1	Q1.2024
Langzeitarbeitslose (> 12 Monate)						
- davon Männer	927	1.355	1.757	- 31,6	- 47,2	Q1.2024
- davon Frauen	1.556	2.339	2.125	- 33,5	- 26,8	Q1.2024
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Arbeitssuchende						
- davon Männer	5.395	4.382	6.700	+ 23,1	- 19,5	Q4.2023
- davon Frauen	2.400	2.031	2.900	+ 18,2	- 17,2	Q4.2023
- davon Frauen	2.995	2.351	3.800	+ 27,4	- 21,2	Q4.2023
	%	%	%			
Arbeitslosenquote	2,0	1,6	2,5			Q4.2023
- männlich	1,7	1,4	2,0			Q4.2023
- weiblich	2,5	1,9	3,0			Q4.2023
Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung						
© AFI 2024						

*Seit der Einführung der ANPAL gibt es verwaltungstechnische Schwierigkeiten mit der Messung der als Arbeitslose eingetragenen Personen. Die angegebenen Daten geben somit den letzten verlässlich gemessenen Stand wieder.

Gesamtwirtschaft

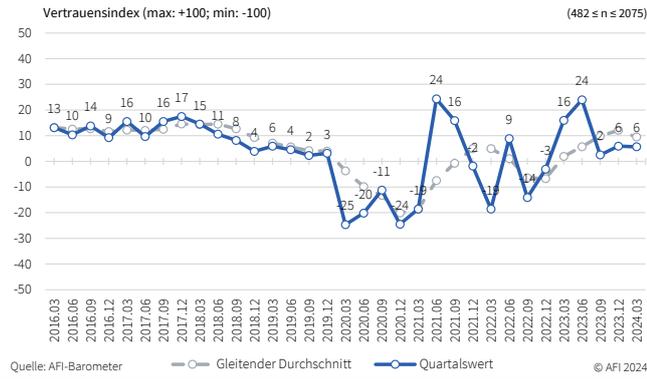
Jährliche Indikatoren				
Jährliche Indikatoren	Aktuelles Jahr (%)	Vorjahr (%)	Δ Vorjahr (Prozentpunkte)	Zeitraum
Arbeitslosenquote	2,3	3,8	- 1,5	2022
- 15-24 Jahre	4,2	9,1	- 4,9	2022
- 25-34 Jahre	2,5	5,2	- 2,7	2022
- 35-44 Jahre	2,2	3,5	- 1,3	2022
- 45-54 Jahre	2,0	2,5	- 0,5	2022
- 55-64 Jahre	1,9	2,6	- 0,7	2022
Langzeitarbeitslosenquote	0,8	0,8	+ 0,0	2022
- männlich	0,6	0,6	+ 0,0	2022
- weiblich	1,0	1,0	+ 0,0	2022

Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung

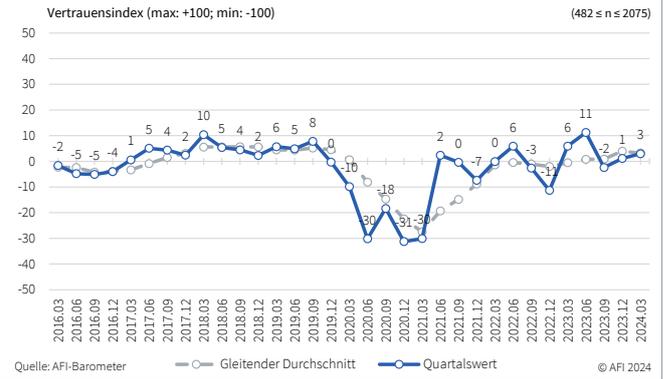
© AFI 2024

Gesamtwirtschaft

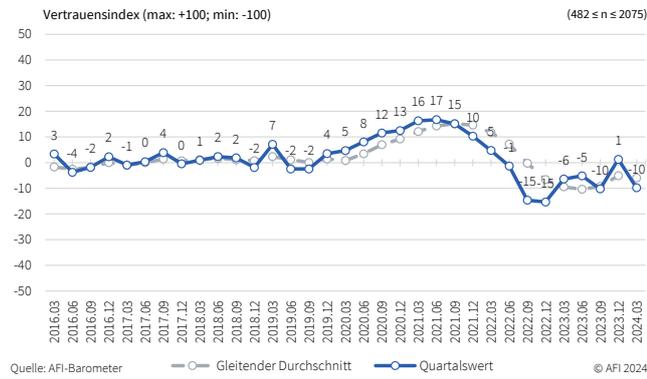
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



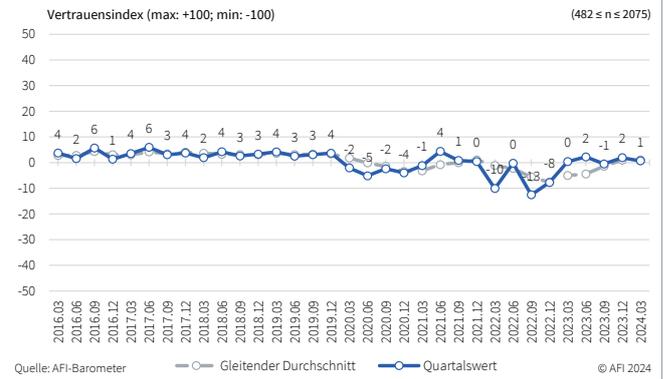
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



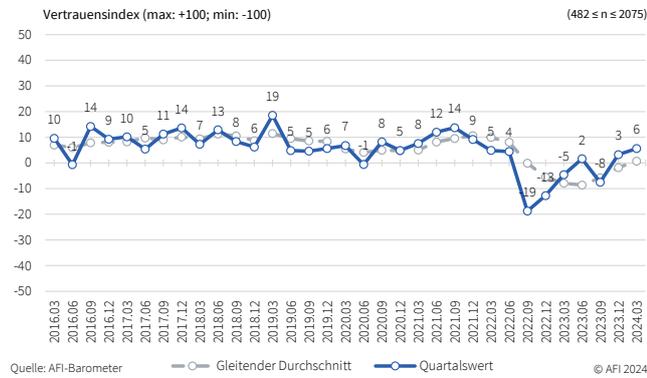
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



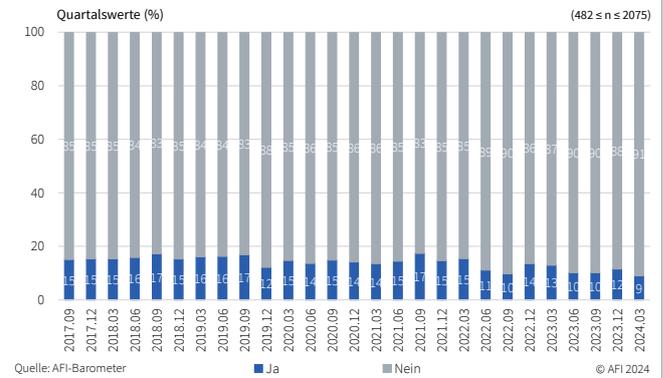
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



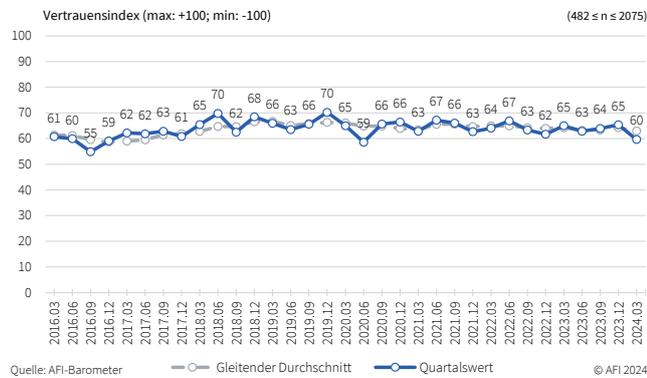
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



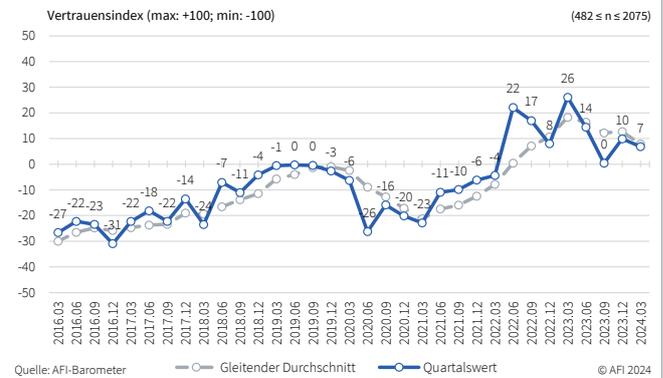
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

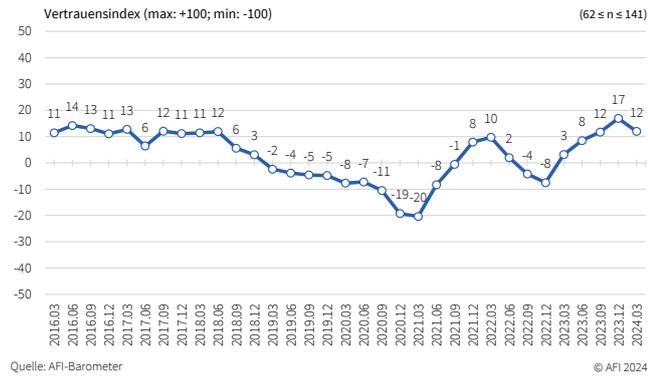


Landwirtschaft

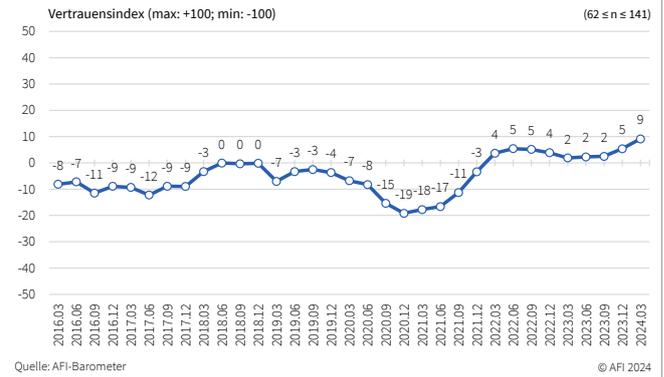
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	6.569	12.035	6.490	- 45,4	+ 1,2	Q1.2024
- davon Männer	3.932	7.734	3.907	- 49,2	+ 0,6	Q1.2024
- davon Frauen	2.637	4.300	2.583	- 38,7	+ 2,1	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	1.351	2.723	1.297	- 50,4	+ 4,1	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	2.914	5.284	2.923	- 44,9	- 0,3	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	2.305	4.028	2.269	- 42,8	+ 1,6	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	3.569	9.043	3.567	- 60,5	+ 0,1	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	3.000	2.992	2.923	+ 0,3	+ 2,6	Q1.2024
- davon Vollzeit	5.520	10.876	5.428	- 49,2	+ 1,7	Q1.2024
- davon Teilzeit	1.049	1.159	1.061	- 9,5	- 1,2	Q1.2024
Lehrlinge	72	71	84	+ 2,4	- 13,9	Q1.2024
- davon Männer	43	41	46	+ 3,2	- 7,2	Q1.2024
- davon Frauen	30	29	38	+ 1,1	- 21,9	Q1.2024
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2024
Anteil der Landwirtschaft an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	2,9	5,4	2,9	- 2,5	- 0,0	Q1.2024
- davon Männer	3,4	6,6	3,4	- 3,2	- 0,0	Q1.2024
- davon Frauen	2,4	4,0	2,4	- 1,6	- 0,0	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	2,9	5,9	2,8	- 3,0	+ 0,0	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	2,9	5,2	2,9	- 2,3	- 0,0	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	3,0	5,3	3,1	- 2,3	- 0,1	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	2,2	5,5	2,2	- 3,3	- 0,0	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	5,0	5,1	5,0	- 0,1	+ 0,0	Q1.2024
- davon Vollzeit	3,5	6,8	3,4	- 3,4	+ 0,0	Q1.2024
- davon Teilzeit	1,6	1,8	1,7	- 0,2	- 0,1	Q1.2024
Lehrlinge	1,2		1,4	+ 1,2	- 0,2	Q1.2024
- davon Männer	1,0	1,0	1,1	+ 0,0	- 0,1	Q1.2024
- davon Frauen	1,6	1,7	2,1	- 0,1	- 0,5	Q1.2024
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2024

Landwirtschaft

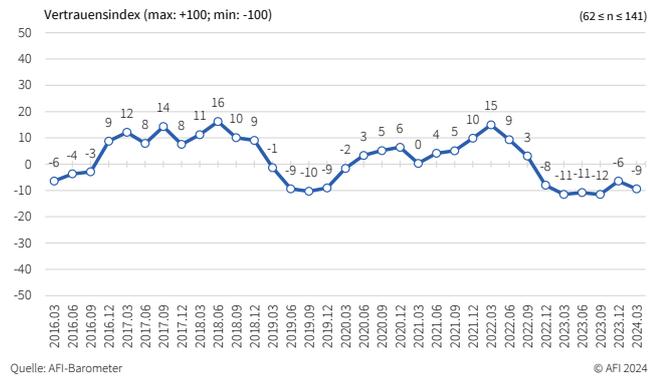
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



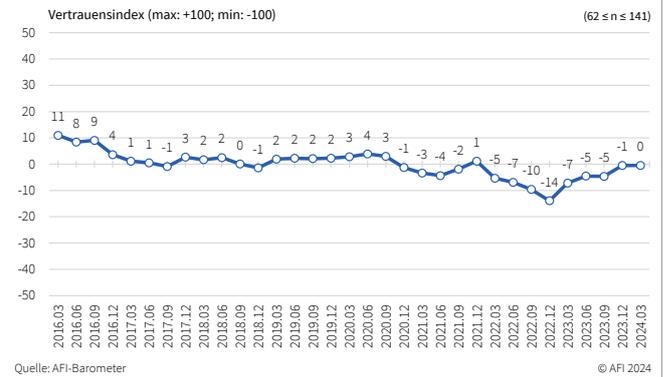
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



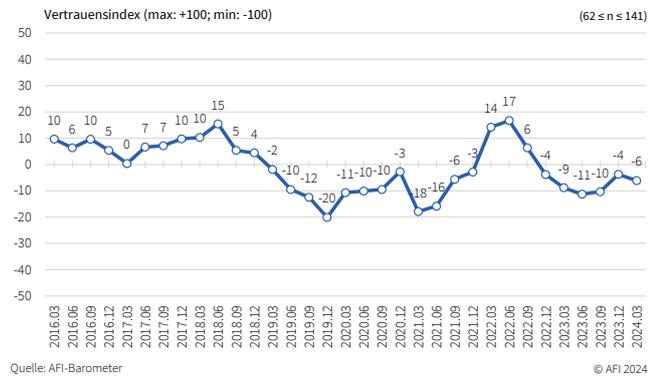
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



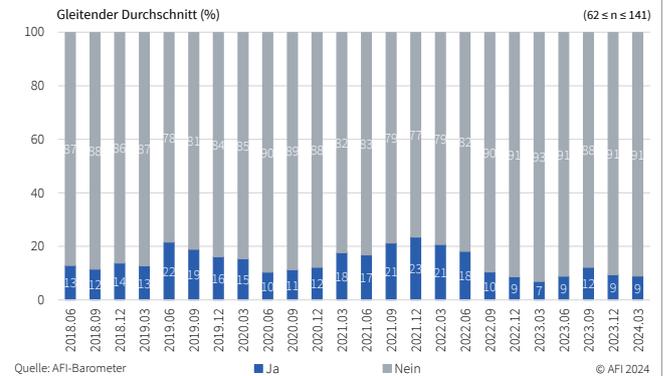
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



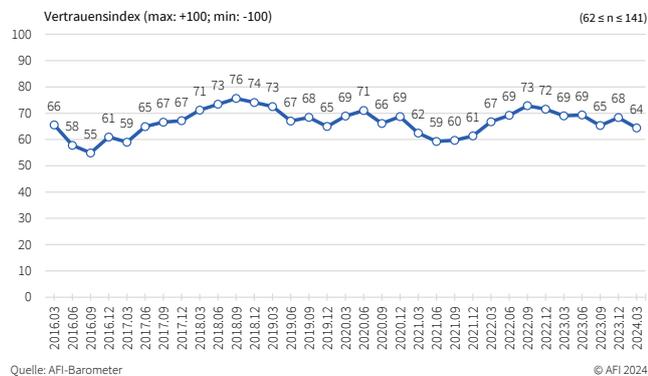
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



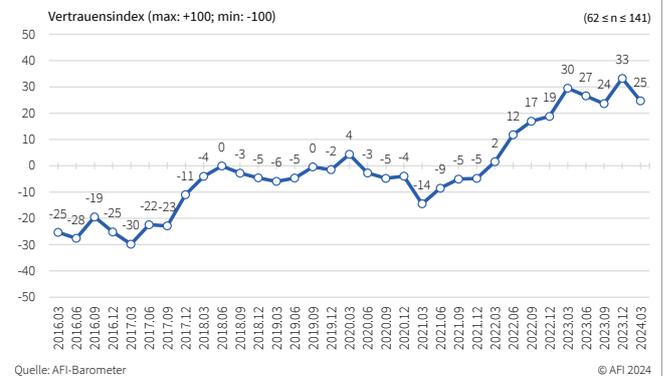
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

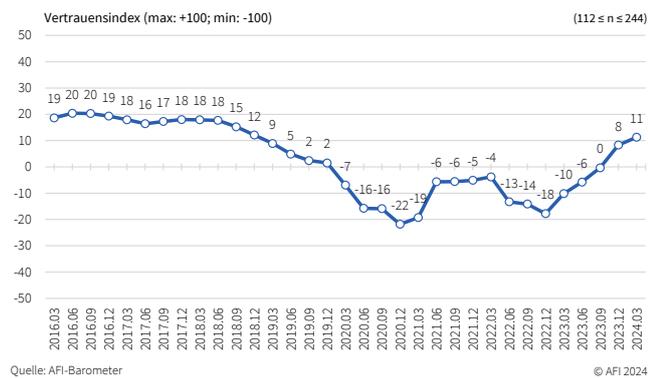


Verarbeitendes Gewerbe

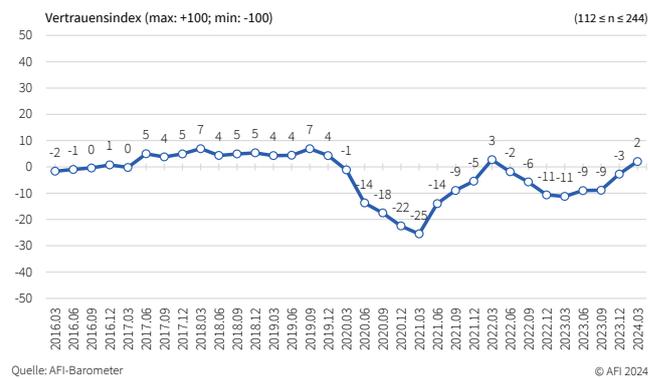
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	35.178	35.375	34.813	-0,6	+1,1	Q1.2024
- davon Männer	27.703	27.885	27.469	-0,7	+0,9	Q1.2024
- davon Frauen	7.476	7.490	7.345	-0,2	+1,8	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	8.030	8.122	7.956	-1,1	+0,9	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	16.543	16.638	16.585	-0,6	-0,3	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	10.605	10.614	10.272	-0,1	+3,2	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	31.133	30.072	30.592	+3,5	+1,8	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	4.045	4.274	4.220	-5,4	-4,1	Q1.2024
- davon Vollzeit	30.927	30.512	30.751	+1,4	+0,6	Q1.2024
- davon Teilzeit	4.251	3.834	4.062	+10,9	+4,7	Q1.2024
Lehrlinge	1.277	1.287	1.297	-0,7	-1,5	Q1.2024
- davon Männer	1.088	1.126	1.126	-3,3	-3,4	Q1.2024
- davon Frauen	189	161	171	+17,6	+10,5	Q1.2024
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2024
Anteil des Verarbeitenden Gewerbes an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	15,6	15,8	15,7	-0,2	-0,1	Q1.2024
- davon Männer	23,8	23,8	23,9	-0,1	-0,2	Q1.2024
- davon Frauen	6,9	7,0	6,9	-0,2	-0,0	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	17,0	17,5	17,3	-0,5	-0,3	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	16,2	16,4	16,3	-0,1	-0,1	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	13,9	14,0	14,0	-0,2	-0,1	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	18,8	18,2	18,8	+0,6	-0,0	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	6,8	7,3	7,2	-0,5	-0,5	Q1.2024
- davon Vollzeit	19,3	19,1	19,5	+0,2	-0,2	Q1.2024
- davon Teilzeit	6,5	6,0	6,4	+0,5	+0,1	Q1.2024
Lehrlinge	21,4	22,1	22,2	-0,7	-0,8	Q1.2024
- davon Männer	26,4	27,8	27,7	-1,4	-1,3	Q1.2024
- davon Frauen	10,3	9,1	9,6	+1,1	+0,7	Q1.2024
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2024

Verarbeitendes Gewerbe

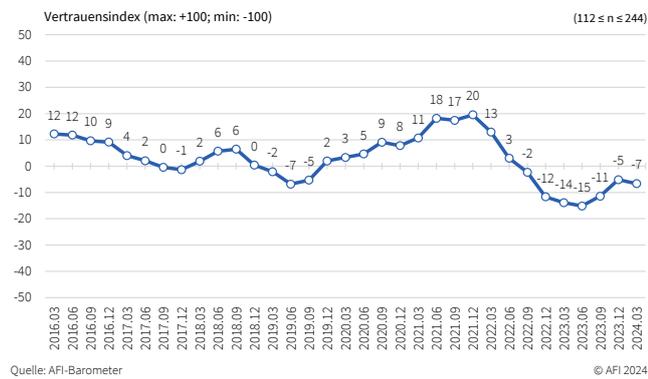
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



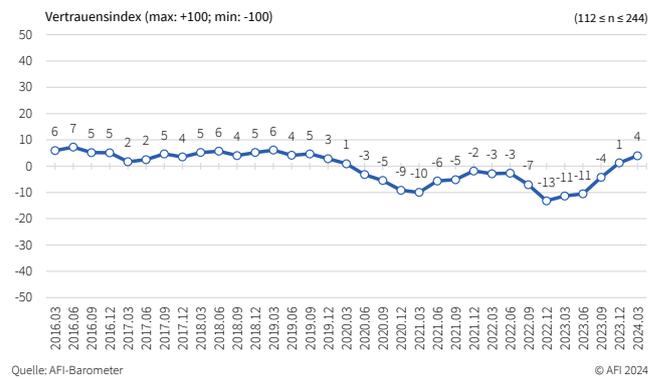
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



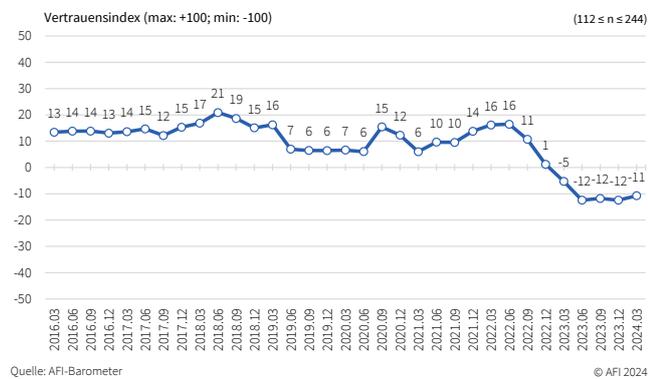
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



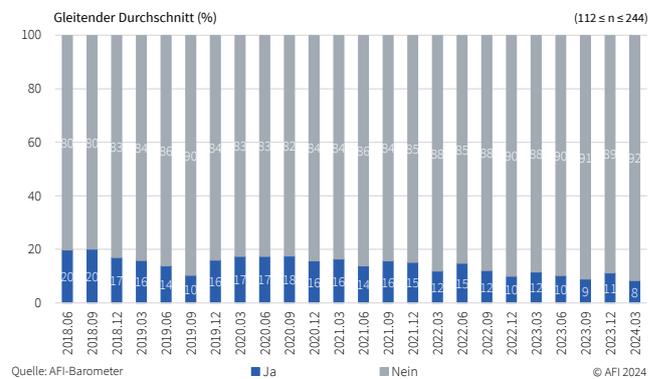
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



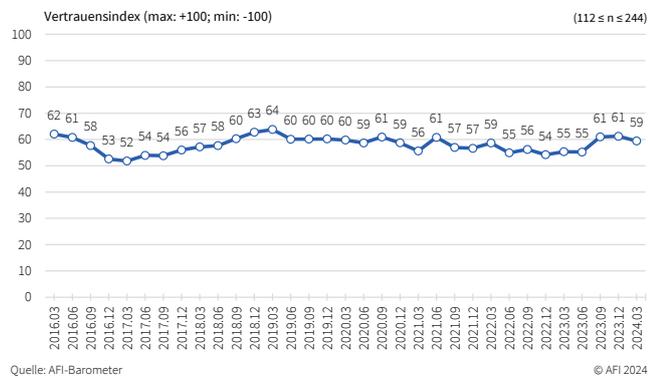
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



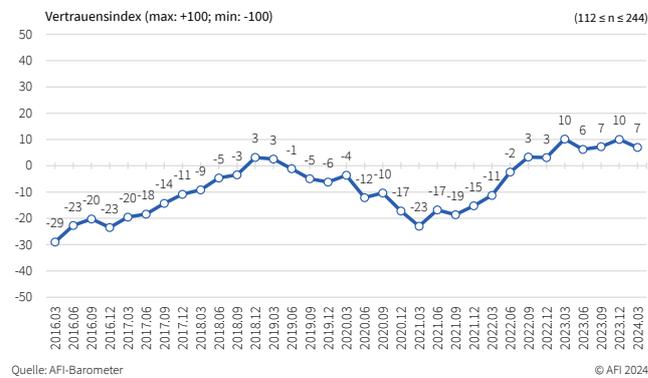
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

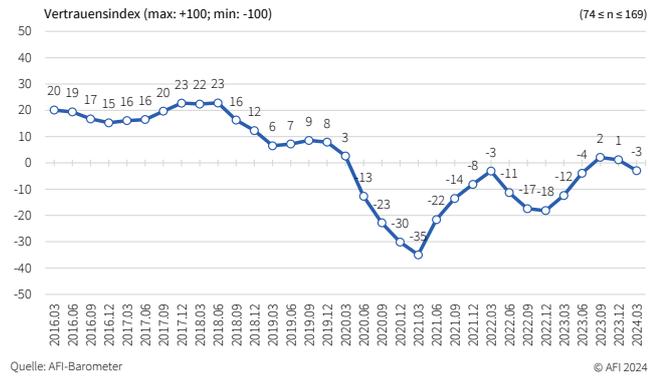


Baugewerbe

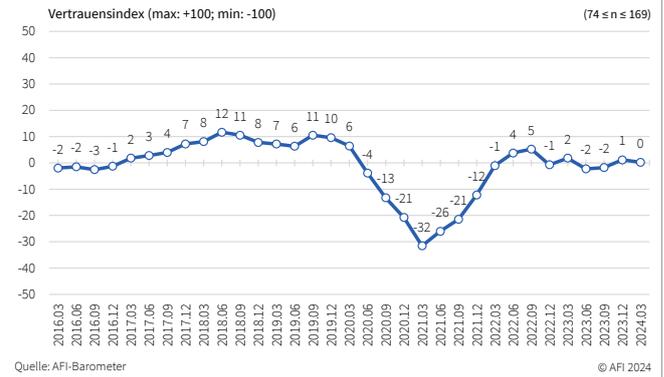
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	17.658	18.177	17.497	- 2,9	+ 0,9	Q1.2024
- davon Männer	15.773	16.308	15.696	- 3,3	+ 0,5	Q1.2024
- davon Frauen	1.885	1.870	1.801	+ 0,8	+ 4,7	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	4.836	4.994	4.734	- 3,2	+ 2,2	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	7.790	8.028	7.910	- 3,0	- 1,5	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	5.033	5.156	4.853	- 2,4	+ 3,7	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	15.038	15.180	14.922	- 0,9	+ 0,8	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	2.620	2.997	2.574	- 12,6	+ 1,8	Q1.2024
- davon Vollzeit	15.978	16.494	15.984	- 3,1	- 0,0	Q1.2024
- davon Teilzeit	1.680	1.683	1.513	- 0,2	+ 11,0	Q1.2024
Lehrlinge	1.355	1.380	1.345	- 1,8	+ 0,8	Q1.2024
- davon Männer	1.285	1.311	1.283	- 2,0	+ 0,2	Q1.2024
- davon Frauen	70	68	62	+ 2,9	+ 13,4	Q1.2024
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2024
Anteil des Baugewerbes an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	7,8	8,1	7,9	- 0,3	- 0,1	Q1.2024
- davon Männer	13,5	13,9	13,7	- 0,4	- 0,2	Q1.2024
- davon Frauen	1,7	1,8	1,7	- 0,0	+ 0,0	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	10,3	10,8	10,3	- 0,5	- 0,0	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	7,6	7,9	7,8	- 0,3	- 0,1	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	6,6	6,8	6,6	- 0,2	- 0,0	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	9,1	9,2	9,2	- 0,1	- 0,1	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	4,4	5,1	4,4	- 0,7	- 0,0	Q1.2024
- davon Vollzeit	10,0	10,3	10,1	- 0,3	- 0,2	Q1.2024
- davon Teilzeit	2,6	2,6	2,4	- 0,1	+ 0,2	Q1.2024
Lehrlinge	22,7	23,7	23,0	- 1,0	- 0,3	Q1.2024
- davon Männer	31,1	32,4	31,5	- 1,2	- 0,4	Q1.2024
- davon Frauen	3,8	3,9	3,5	- 0,1	+ 0,4	Q1.2024
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2024

Baugewerbe

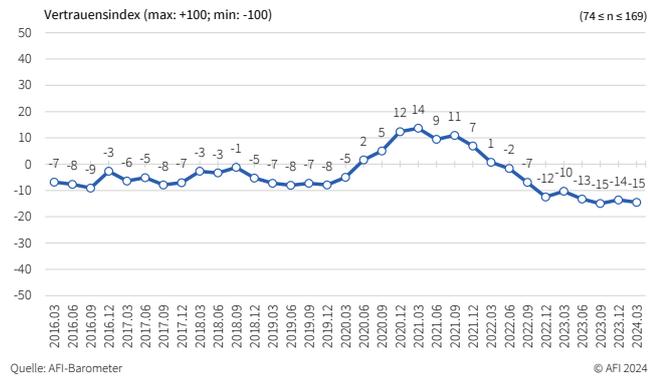
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



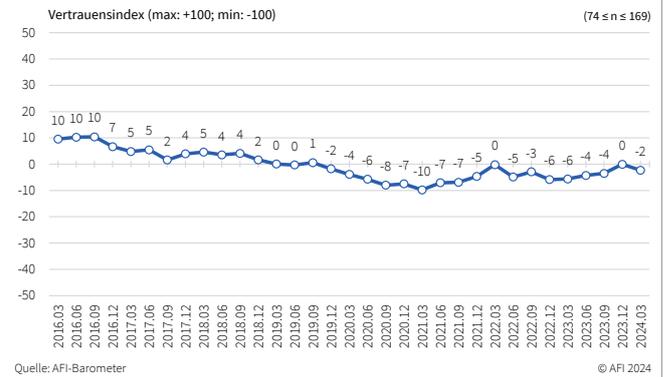
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



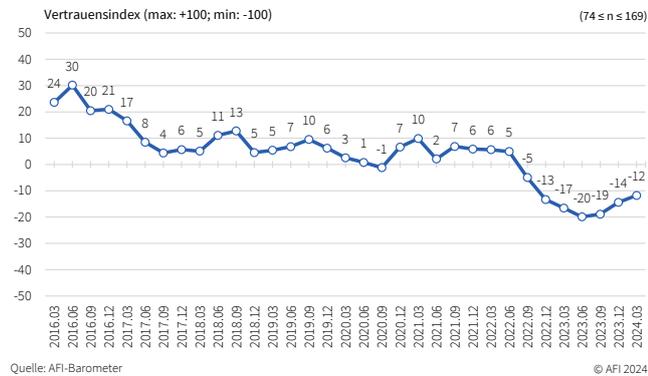
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



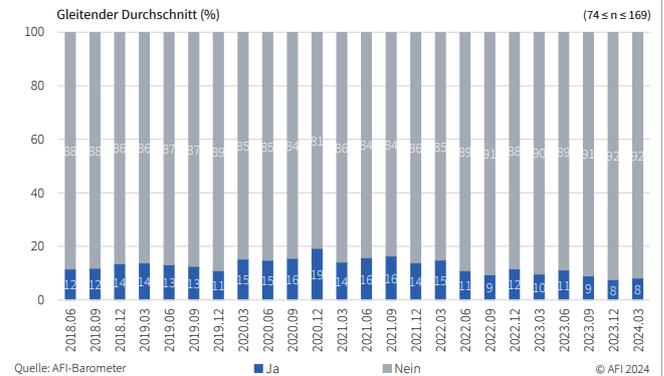
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



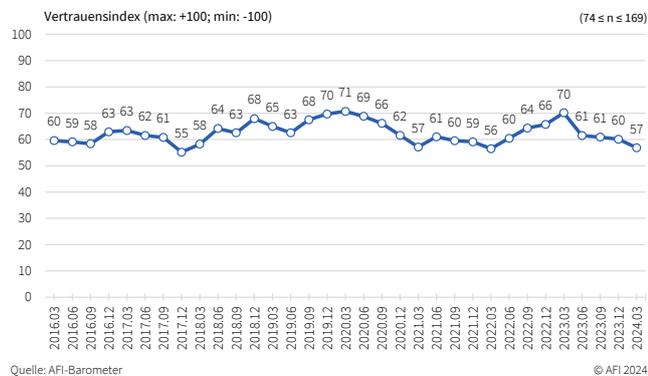
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



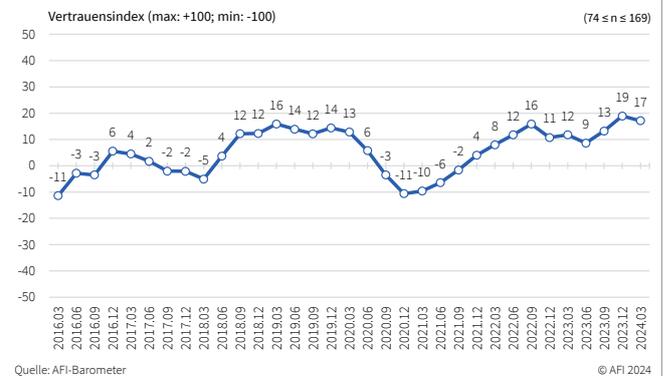
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

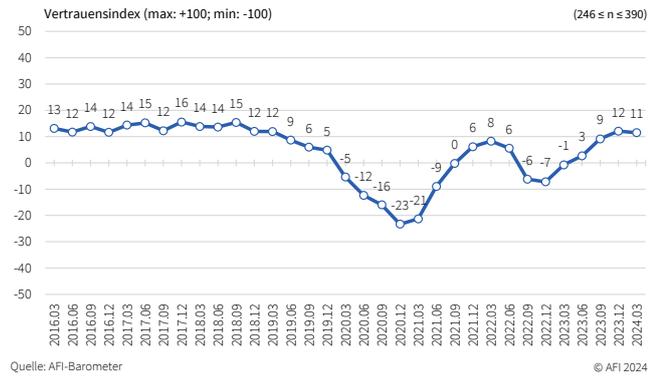


Handel

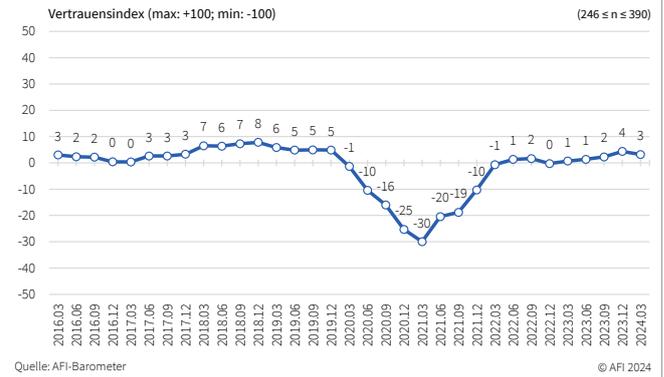
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	31.209	31.073	30.808	+ 0,4	+ 1,3	Q1.2024
- davon Männer	15.900	15.888	15.667	+ 0,1	+ 1,5	Q1.2024
- davon Frauen	15.309	15.185	15.142	+ 0,8	+ 1,1	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	7.168	7.127	7.077	+ 0,6	+ 1,3	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	14.142	14.116	14.186	+ 0,2	- 0,3	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	9.898	9.830	9.546	+ 0,7	+ 3,7	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	25.806	25.744	25.387	+ 0,2	+ 1,6	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	5.403	5.330	5.421	+ 1,4	- 0,3	Q1.2024
- davon Vollzeit	21.509	21.371	21.246	+ 0,6	+ 1,2	Q1.2024
- davon Teilzeit	9.699	9.702	9.563	- 0,0	+ 1,4	Q1.2024
Lehrlinge	1.008	976	952	+ 3,2	+ 5,8	Q1.2024
- davon Männer	661	637	607	+ 3,7	+ 8,8	Q1.2024
- davon Frauen	347	339	345	+ 2,5	+ 0,7	Q1.2024
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2024
Anteil des Handels an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	13,8	13,9	13,9	- 0,1	- 0,1	Q1.2024
- davon Männer	13,6	13,6	13,7	+ 0,1	- 0,0	Q1.2024
- davon Frauen	14,1	14,3	14,2	- 0,2	- 0,2	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	15,2	15,4	15,4	- 0,2	- 0,2	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	13,9	13,9	14,0	- 0,0	- 0,1	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	13,0	13,0	13,0	- 0,0	- 0,0	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	15,6	15,6	15,6	- 0,0	- 0,0	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	9,0	9,1	9,3	- 0,1	- 0,3	Q1.2024
- davon Vollzeit	13,5	13,4	13,5	+ 0,1	- 0,0	Q1.2024
- davon Teilzeit	14,8	15,2	15,1	- 0,4	- 0,3	Q1.2024
Lehrlinge	16,9	16,8	16,3	+ 0,1	+ 0,6	Q1.2024
- davon Männer	16,0	15,7	14,9	+ 0,3	+ 1,1	Q1.2024
- davon Frauen	18,8	19,2	19,3	- 0,4	- 0,4	Q1.2024
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2024

Handel

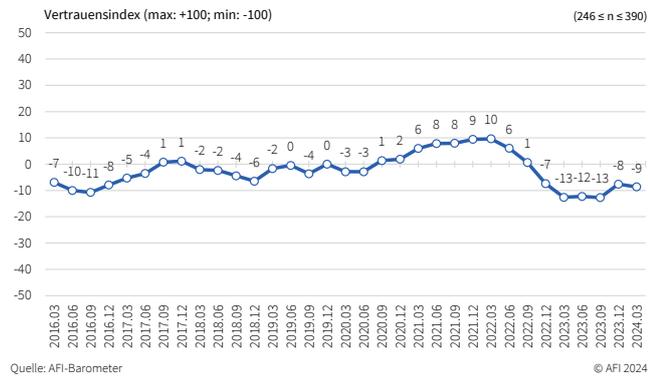
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



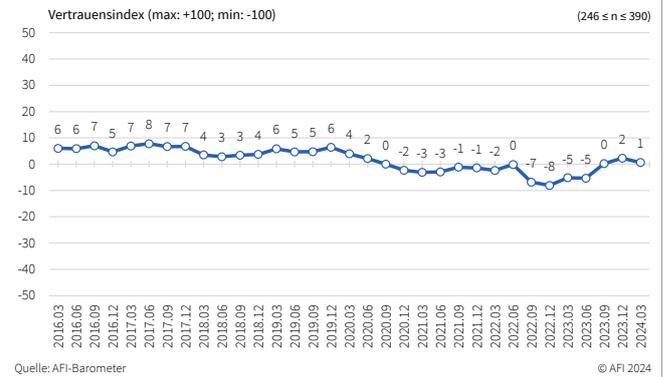
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



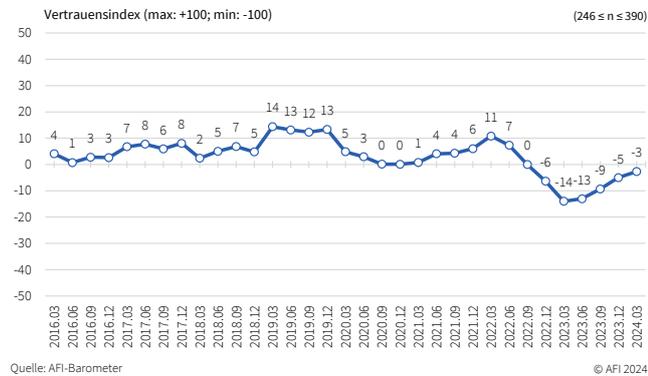
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



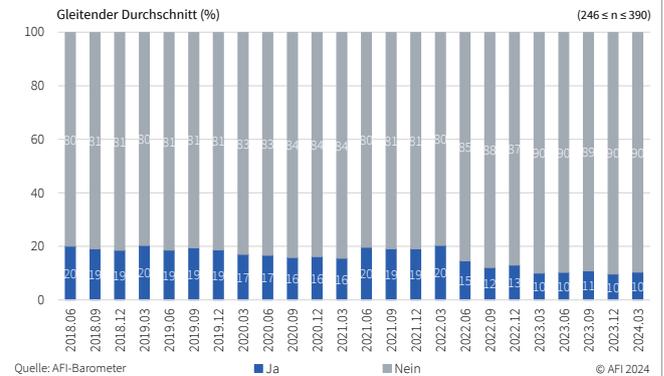
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



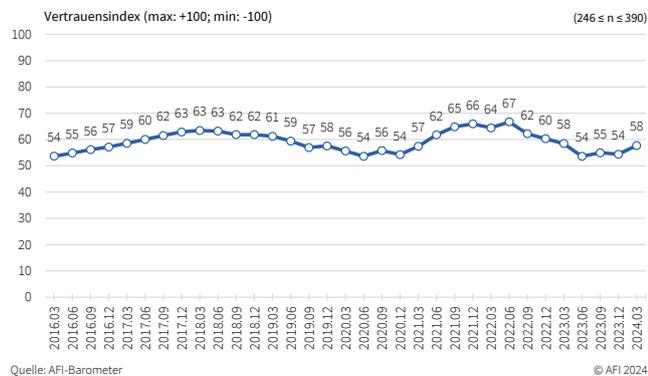
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



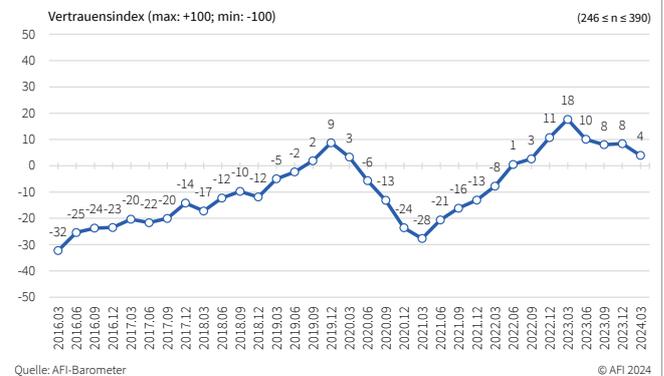
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Gastgewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	35.192	28.987	33.136	+ 21,4	+ 6,2	Q1.2024
- davon Männer	16.021	13.044	14.947	+ 22,8	+ 7,2	Q1.2024
- davon Frauen	19.171	15.943	18.189	+ 20,2	+ 5,4	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	10.753	8.953	10.225	+ 20,1	+ 5,2	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	15.433	12.822	14.609	+ 20,4	+ 5,6	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	9.006	7.212	8.302	+ 24,9	+ 8,5	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	12.217	11.924	11.392	+ 2,5	+ 7,2	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	22.975	17.062	21.745	+ 34,7	+ 5,7	Q1.2024
- davon Vollzeit	25.866	20.552	24.343	+ 25,9	+ 6,3	Q1.2024
- davon Teilzeit	9.326	8.435	8.793	+ 10,6	+ 6,1	Q1.2024
Lehrlinge	630	714	604	- 11,8	+ 4,2	Q1.2024
- davon Männer	353	399	331	- 11,6	+ 6,8	Q1.2024
- davon Frauen	276	314	274	- 12,1	+ 1,0	Q1.2024

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2024

Anteil des Gastgewerbes an der Gesamtwirtschaft

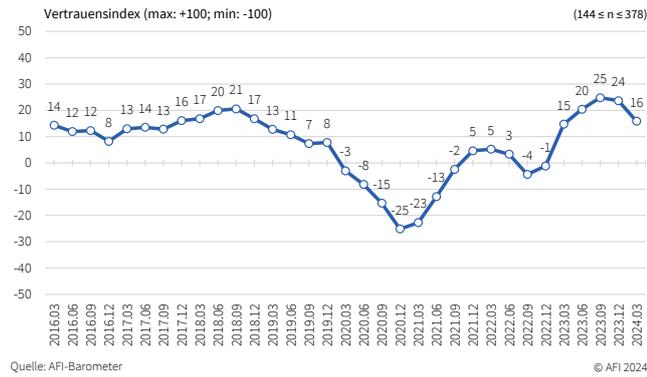
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	15,6	13,0	15,0	+ 2,6	+ 0,6	Q1.2024
- davon Männer	13,7	11,1	13,0	+ 2,6	+ 0,7	Q1.2024
- davon Frauen	17,6	15,0	17,1	+ 2,7	+ 0,5	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	22,8	19,3	22,2	+ 3,5	+ 0,5	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	15,2	12,6	14,4	+ 2,5	+ 0,8	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	11,8	9,5	11,3	+ 2,3	+ 0,5	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	7,4	7,2	7,0	+ 0,2	+ 0,4	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	38,4	29,2	37,2	+ 9,2	+ 1,2	Q1.2024
- davon Vollzeit	16,2	12,9	15,4	+ 3,3	+ 0,7	Q1.2024
- davon Teilzeit	14,2	13,2	13,8	+ 1,0	+ 0,4	Q1.2024
Lehrlinge	10,5	12,3	10,3	- 1,7	+ 0,2	Q1.2024
- davon Männer	8,6	9,9	8,1	- 1,3	+ 0,4	Q1.2024
- davon Frauen	15,0	17,8	15,3	- 2,9	- 0,3	Q1.2024

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

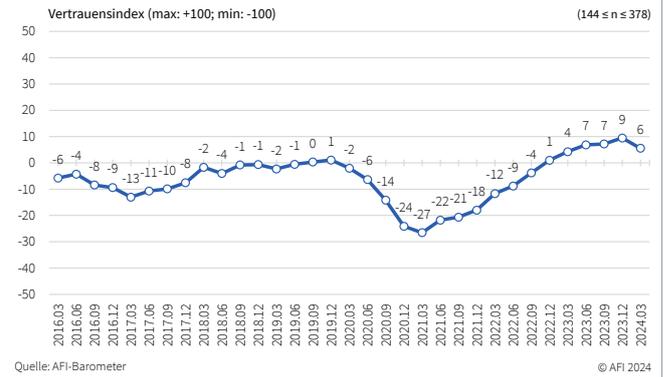
© AFI 2024

Gastgewerbe

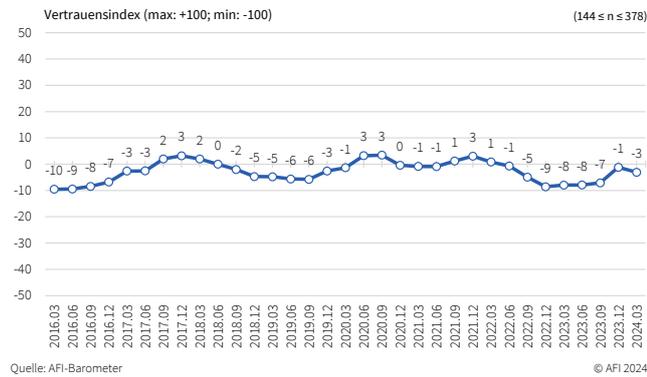
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



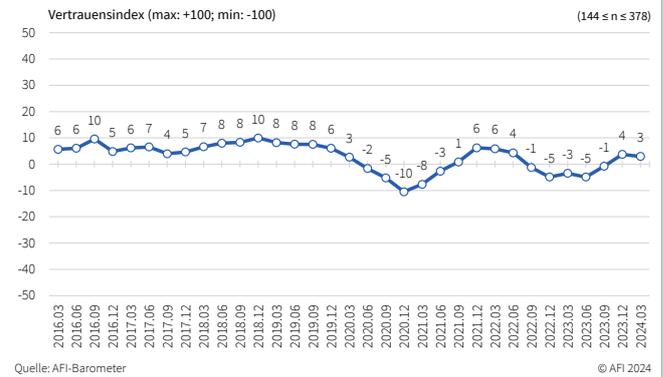
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



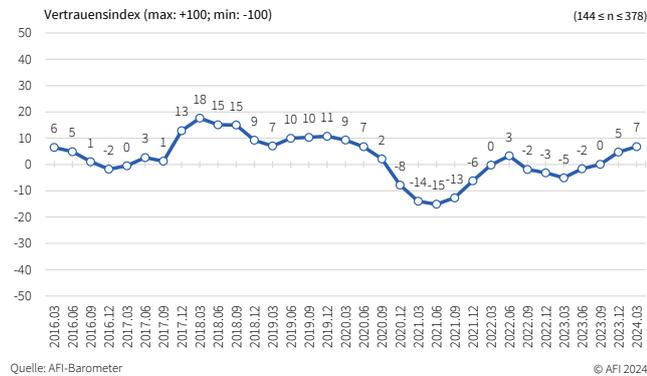
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



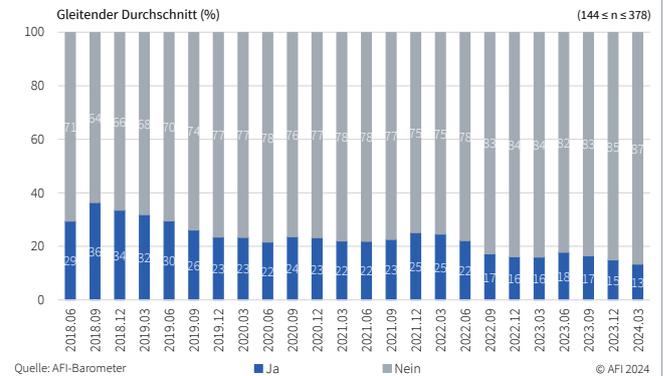
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



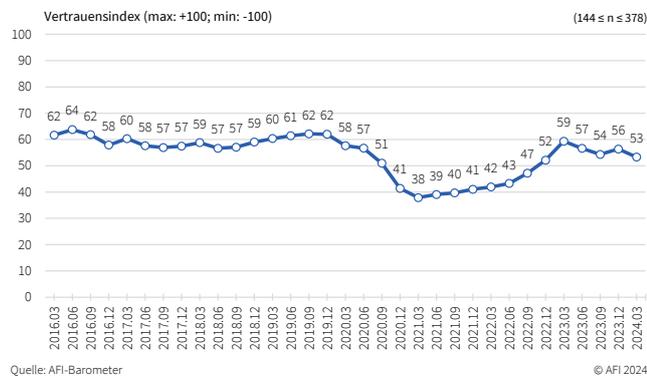
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



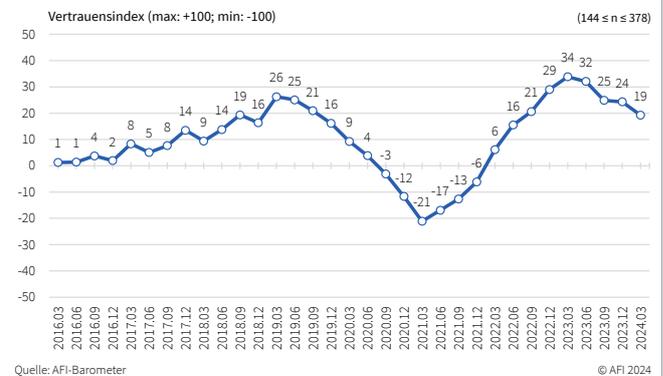
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Öffentlicher Sektor

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	56.809	56.192	56.354	+ 1,1	+ 0,8	Q1.2024
- davon Männer	14.066	13.837	14.150	+ 1,7	- 0,6	Q1.2024
- davon Frauen	42.743	42.355	42.204	+ 0,9	+ 1,3	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	6.334	5.960	6.198	+ 6,3	+ 2,2	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	25.387	25.389	25.797	- 0,0	- 1,6	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	25.088	24.843	24.359	+ 1,0	+ 3,0	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	44.499	44.432	44.146	+ 0,2	+ 0,8	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	12.309	11.760	12.207	+ 4,7	+ 0,8	Q1.2024
- davon Vollzeit	31.745	31.626	31.736	+ 0,4	+ 0,0	Q1.2024
- davon Teilzeit	25.063	24.567	24.618	+ 2,0	+ 1,8	Q1.2024
Lehrlinge	395	172	383	+ 130,1	+ 3,2	Q1.2024
- davon Männer	167	44	155	+ 281,7	+ 7,3	Q1.2024
- davon Frauen	228	128	228	+ 78,4	+ 0,3	Q1.2024

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2024

Anteil des Öffentlichen Sektors an der Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	25,2	25,1	25,5	+ 0,1	- 0,3	Q1.2024
- davon Männer	12,1	11,8	12,3	+ 0,2	- 0,3	Q1.2024
- davon Frauen	39,3	39,8	39,7	- 0,5	- 0,4	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	13,4	12,9	13,5	+ 0,6	- 0,1	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	24,9	25,0	25,4	- 0,1	- 0,5	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	32,8	32,8	33,1	- 0,0	- 0,3	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	26,9	26,9	27,1	- 0,0	- 0,3	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	20,6	20,1	20,9	+ 0,5	- 0,3	Q1.2024
- davon Vollzeit	19,9	19,8	20,1	+ 0,0	- 0,3	Q1.2024
- davon Teilzeit	38,2	38,4	38,8	- 0,2	- 0,5	Q1.2024
Lehrlinge	6,6	3,0	6,5	+ 3,7	+ 0,1	Q1.2024
- davon Männer	4,0	1,1	3,8	+ 3,0	+ 0,2	Q1.2024
- davon Frauen	12,4	7,3	12,7	+ 5,1	- 0,3	Q1.2024

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2024

Private Dienstleistungen

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	42.829	41.738	42.012	+ 2,6	+ 1,9	Q1.2024
- davon Männer	23.247	22.364	22.903	+ 3,9	+ 1,5	Q1.2024
- davon Frauen	19.582	19.374	19.109	+ 1,1	+ 2,5	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	8.694	8.416	8.472	+ 3,3	+ 2,6	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	19.644	19.361	19.633	+ 1,5	+ 0,1	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	14.491	13.961	13.907	+ 3,8	+ 4,2	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	33.925	33.683	33.352	+ 0,7	+ 1,7	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	8.903	8.054	8.660	+ 10,5	+ 2,8	Q1.2024
- davon Vollzeit	28.370	27.610	28.101	+ 2,8	+ 1,0	Q1.2024
- davon Teilzeit	14.459	14.129	13.911	+ 2,3	+ 3,9	Q1.2024
Lehrlinge	1.232	1.205	1.191	+ 2,2	+ 3,4	Q1.2024
- davon Männer	530	517	519	+ 2,5	+ 2,1	Q1.2024
- davon Frauen	702	688	673	+ 2,0	+ 4,4	Q1.2024

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2024

Anteil der privaten Dienstleistungen an der Gesamtwirtschaft

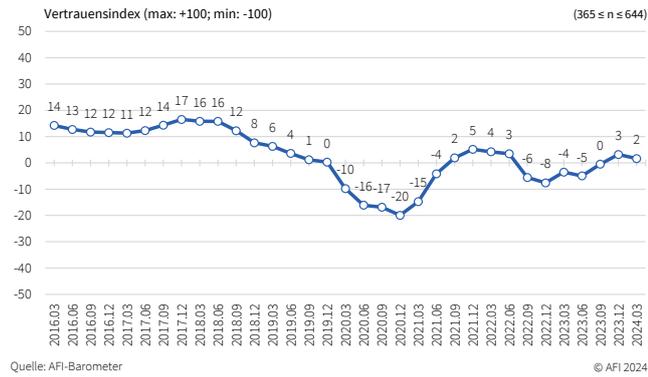
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	19,0	18,7	19,0	+ 0,3	- 0,0	Q1.2024
- davon Männer	19,9	19,1	20,0	+ 0,8	- 0,0	Q1.2024
- davon Frauen	18,0	18,2	18,0	- 0,2	+ 0,0	Q1.2024
- davon < 30 Jahre	18,4	18,2	18,4	+ 0,3	- 0,0	Q1.2024
- davon 30 - 49 Jahre	19,3	19,0	19,3	+ 0,2	- 0,0	Q1.2024
- davon 50 + Jahre	19,0	18,5	18,9	+ 0,5	+ 0,0	Q1.2024
- davon mit unbefristetem Vertrag	20,5	20,4	20,5	+ 0,1	- 0,0	Q1.2024
- davon mit befristetem Vertrag	14,9	13,8	14,8	+ 1,1	+ 0,1	Q1.2024
- davon Vollzeit	17,7	17,3	17,8	+ 0,4	- 0,1	Q1.2024
- davon Teilzeit	22,1	22,1	21,9	- 0,0	+ 0,2	Q1.2024
Lehrlinge	20,6	20,7	20,3	- 0,1	+ 0,3	Q1.2024
- davon Männer	12,8	12,8	12,8	+ 0,1	+ 0,1	Q1.2024
- davon Frauen	38,1	39,1	37,6	- 1,0	+ 0,5	Q1.2024

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

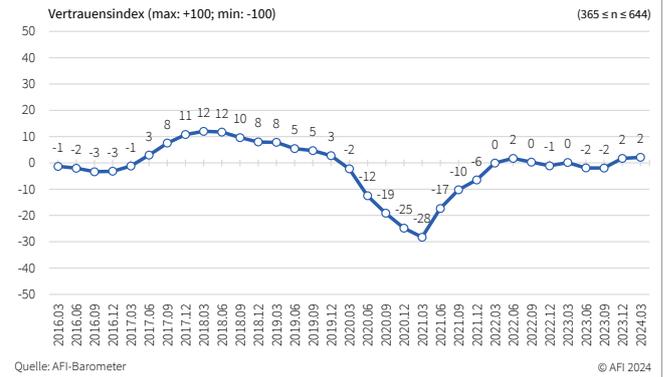
© AFI 2024

Private Dienstleistungen

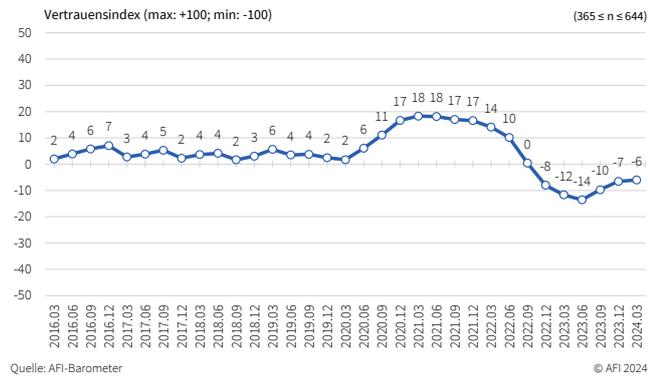
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



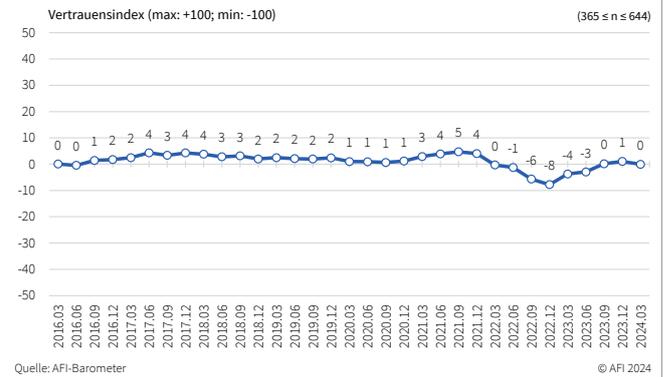
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



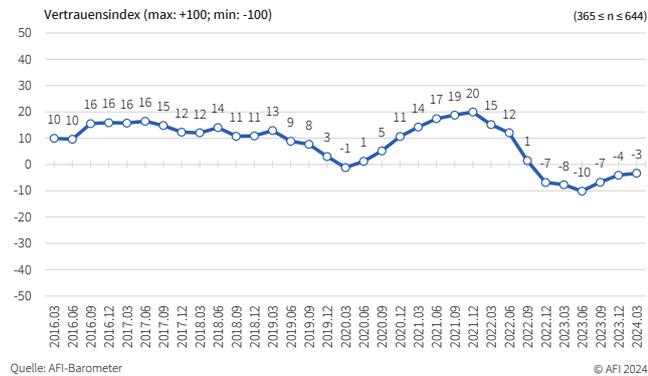
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



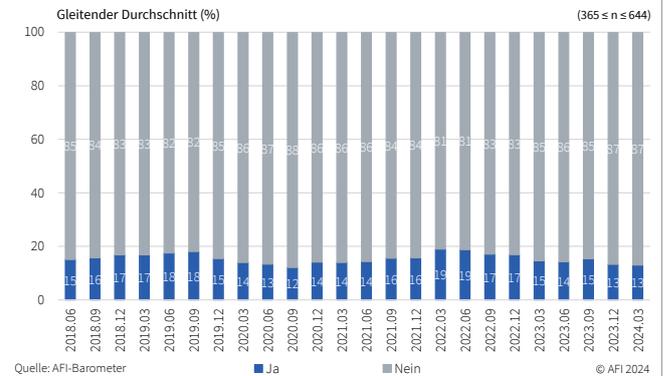
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



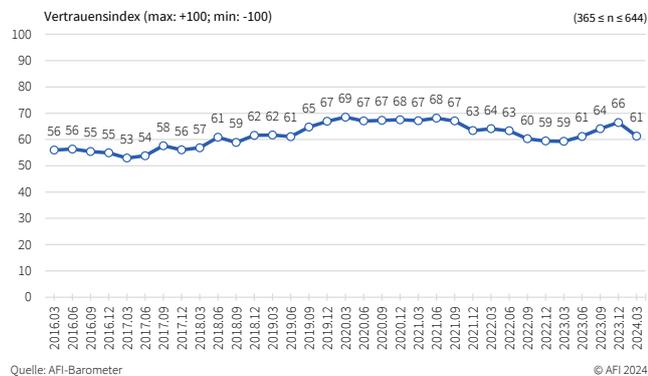
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



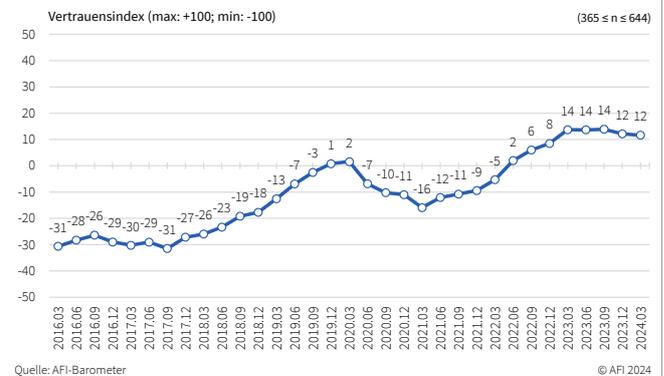
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Methodik

Das AFI-Barometer ist eine telefonische Umfrage, die vier Mal im Jahr (März, Juni, September und Dezember) durchgeführt wird und die Stimmung unter Südtirols Arbeitnehmern erfragt. Die 500 Arbeitnehmer, die befragt werden, stehen repräsentativ für die rund 225.000 Arbeitnehmer in Südtirol.

Die Stichprobe wird nach folgenden Quoten gezogen: Geschlecht (20-29 Jahre, 30-49 Jahre, 50 Jahre und mehr), Beschäftigungssektor (öffentlich oder privat) und Bezirksgemeinschaft (Vinschgau, Burggrafenamt, Überetsch/Unterland, Bozen, Salten/Schlern, Eisacktal, Wipptal, Pustertal).

Der Fragebogen besteht aus vier Fragenblöcken:

- 1) **Stimmungsbild:** Die acht Fragen dieses Blocks werden bei jeder Erhebung gestellt, also alle drei Monate. Die Antworten zu diesen Fragen ergeben die sieben Stimmungsindikatoren (2 betreffen das lokale wirtschaftliche Umfeld, 3 die wirtschaftliche Situation der eigenen Familie und 4 die eigene Beschäftigungssituation).
- 2) **Thema:** Es gibt vier Themenblöcke (Arbeitsqualität, Ungleichheit und Einkommen, Berufliche Weiterbildung, Sparen und Wohnen), bei jeder Ausgabe wird nur einer von diesen erhoben. Jedes Thema wird also nur einmal im Jahr behandelt.
- 3) **Fokus:** Dieser Fragenblock ist einem aktuellen Thema gewidmet, das sich von Ausgabe zu Ausgabe ändert.
- 4) **Strukturfragen:** Dieser abschließende Fragenblock enthält die soziodemografischen Merkmale der befragten Person und seiner Beschäftigung. Diese Strukturfragen sind fixer Bestandteil der Umfrage.

In das Stimmungsbild fließen die Fragen aus dem ersten Block ein. Aus sieben der insgesamt acht Fragen werden Indikatoren berechnet. Diese bilden die Stimmung zu einer gegebenen Frage auf einer Skala von +100 (extrem positive Entwicklung) bis -100 (extrem negative Entwicklung) ab.

Um die Indikatoren zu berechnen, wird jede Antwortmöglichkeit gewichtet. Auf Grundlage der Antwortverteilungen wird ein gewogener Durchschnitt errechnet. Dabei erhalten bei Fragen mit fünf Antwortmöglichkeiten Randverteilungen ein doppeltes Gewicht (-1 bzw. 1), eher-ja bzw. eher-nein- Antwortmöglichkeiten ein halb so hohes (-0,5 bzw. 0,5) und die mittlere Antwortmöglichkeit den Medianwert (also 0). Bei Fragen mit vier Antwortmöglichkeiten fällt letzterer weg.

Die Indikatoren sind so ausgerichtet, dass ein höherer Indikatorenwert immer eine Verbesserung der Situation und ein niedrigerer immer einer Verschlechterung darstellt. Dies bedeutet, dass bei der Frage zum Empfinden des aktuellen Risikos des Arbeitsplatzverlustes ein höhere Indikatorenwert einem kleineren Risikoempfinden gleichkommt.

Um die statistische Signifikanz zu steigern werden alle Fälle in der Stichprobe gewichtet. Dadurch wird die erhobene Stichprobe der Zielgrundgesamtheit angenähert. Des Weiteren wird für jeden Indikator der gleitende Durchschnitt über vier Quartale ermittelt und dargestellt. Durch diese Glättung erhält man einen ruhigeren Verlauf der Stimmungskurven.

© AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org